

Fensterfabrik Hagendorn

Ein harmonisches Projekt

Die Firma G. Baumgartner AG lud zum Tag der offenen Tür und präsentierte das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner.

Mehrere hundert Personen, darunter führende politische Persönlichkeiten, folgten am Samstag, 7. September, der Einladung der Firma G. Baumgartner in Hagendorn zum Tag der offenen Tür. Die Fabrikation und das geplante Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner wurden präsentiert. Zum Abschluss gab es ein kleines Konzert eines Streichquartetts der Zuger Sinfonietta – und das Feedback war durchaus positiv, sowohl für das Gezeigte wie auch für das Gehörte.

Grosses Interesse an den Plänen

«Das grosse Interesse an unserer Fabrikation und dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner ist immer wieder ein Aufsteller für unsere rund 300 Mitarbeiter, meine Familie und mich», sagte Stefan Baumgartner, Unternehmensleiter und Verwaltungsratspräsident der Firma G. Baumgartner, der das Unternehmen in sechster Generation führt. «Dass ein Streichquartett der Zuger Sinfonietta mit einem kleinen Konzert bei unserem Weiher den Tag beschloss, war doch besonders passend. So harmonisch und ausgewogen das Streichquartett klang, so har-



Kein Widerspruch, sondern passend und spannend: Ein Streichquartett der Zuger Sinfonietta bei der Firma G. Baumgartner AG. Bild: pd

monisch und ausgewogen wollen wir auch unser Innovationsprojekt gestalten», schlug er einen Bogen von der Kultur zum Kommerz.

Der Dirigent dieses gelungenen baulichen Werkes – die Fabrikation gilt als «grüne Fabrik» – Architekt Christoph Steiger von Graber & Steiger Architekten, war zugegen und präsentierte die Pläne jeweils mehrmals vor den Rundgängen sowie an einem Workshop, der rege besucht wurde. Während dieses Workshops wurden Fragen zur Verkehrsführung gestellt, die von den Verantwortlichen aufgenommen wurden. Die gegenüber dem ursprünglichen Projekt vorgenommene Verbesserung – der Werkverkehr soll ab der Flurstrasse

vollständig auf das Fabrikationsgelände gelegt werden und die Frauentalstrasse sowie das Lorzenparadies nicht tangieren – wurde positiv zur Kenntnis genommen.

Überhaupt waren während der geführten Rundgänge und auch beim abschliessenden gemütlichen Beisammensein viele positive Stimmen zu hören. Viele Besucher zeigten sich überrascht über den hohen Automatisierungsgrad der Fabrikation, der dafür sorgt, dass die Firma Baumgartner Hochqualitätsfenster produziert, die auch punkto Energieeffizienz die höchsten Anforderungen erfüllen. «Damit das so bleibt, müssen wir unsere Produktion laufend erneuern, was Platz erfordert», erläuterte Ste-

fan Baumgartner. Und auch noch etwas freute ihn besonders: «Dass Statthalter Martin Pfister sowie die Regierungsräte Heinz Tännler, Florian Weber und Silvia Thalmann-Gut, Ständerat Peter Heggin, alt Regierungsrat Matthias Michel sowie Chams Gemeindepräsident Georges Helfenstein mit Gemeinderat Rolf Ineichen, Gemeinderätin Christine Blättler-Müller sowie Gemeinderat Drin Alaj unserer Einladung folgten, unseren Anlass mit ihrer Präsenz beehrten und sich aus erster Hand über unsere Pläne informieren liessen, ist nicht selbstverständlich – und lässt für uns den Schluss zu, dass wir als bedeutender Arbeitgeber in Cham geschätzt werden.» pd

Hortis Gärten

Ein schöner Rasen macht einfach Freude

Ein schöner Rasen macht einfach Freude – aber nur wenn er wirklich gut aussieht. Lassen Sie Ihren Rasen im Herbst durch den Profi sanieren.

An vielen älteren Rasenflächen hat der Zahn der Zeit genagt: Sie sind optisch wenig ansprechend, vermoost, verunkrautet, fleckig und lückig.

Eine Sanierung der Rasenfläche ist angesagt. Der Herbst ist der ideale Zeitpunkt dafür. Reservieren Sie sich jetzt einen Termin.

Hortis Gärten saniert Ihren Rasen gerne professionell – damit Sie mehr Zeit zum Genuessen haben. pd

Hortis Gärten GmbH in Cham, 041 544 49 46, info@hortis-gaerten.ch, www.hortis-gaerten.ch



Hortis Gärten saniert Ihren Rasen gerne professionell. Bild: pd

Marktplatz

Der «Marktplatz» ist eine sporadisch publizierte PR-Plattform der «Zuger Presse» für Firmen aus dem Kanton Zug und Umgebung. Falls auch Sie einen Beitrag beisteuern wollen, kontaktieren Sie uns bitte per Mail: insertate@zugerpresse.ch oder über 041 725 44 56. Ihr «Schaufenster» können Sie auch im Internet buchen: www.zugerpresse.ch red

SCHAUFENSTER



Die Kaschmirkleidung gibt es in der Filiale an der Ober Altstadt 7 in Zug. Bild: pd

Sodgerel Cachemire de Mongolie Mongolischer Kaschmir

Ein nobler Stoff, lebendige Fasern, wertvoll, chic und selten: Der mongolische Kaschmir hat den Ruf, von der besten Qualität der Welt zu sein. Die Ziegen schützen sich mit dem Kaschmir vor den harten Bedingungen des Winters, wenn in der Mongolei die Temperatur auf bis -46 Grad Celsius sinkt. Die Nomaden gewinnen im Frühjahr die kostbare Wolle, um die angenehme Wärme dieses weichen Stoffs der mongolischen Steppe zu gewinnen.

Kunden erhalten 10 Prozent Öffnungsrabatt

Seit Anfang September ist die zweite Filiale der Sodgerel Cachemire de Mongolie an der Ober Altstadt 7 in Zug eröffnet, nachdem wir vier Jahre lang

unsere Kunden in Genf von der Qualität des Kaschmirs aus der Mongolei überzeugen konnten. Die Ladeninhaberin der Genfer Niederlassung, Sodgerel Yadamtsoo, erstellt eine eigene Kollektion exklusiv für ihre Schweizer Kunden. Diese wird in der führenden Fabrik der Mongolei, der Firma Gobi AG, angefertigt.

Bei uns finden Sie auf jeden Fall etwas für den Alltag, fürs Geschäft oder den Ausgang – oder auch den kühlen Sommerabend und natürlich für kalte Wintertage. Bis Ende Oktober können Sie von unserem 10-Prozent-Öffnungsrabatt auf alle Artikel profitieren. pd

Sodgerel Cachemire de Mongolie, Ober Altstadt 7, Zug



So sah das «Zugerland» vor 40 Jahren bei der Eröffnung aus. Bild: pd

Migros 40-Jahr-Jubiläum

Das Einkaufszentrum Zugerland in Steinhausen blickt auf 40 erfolgreiche Jahre zurück und feiert den Geburtstag mit einer Jubiläumswoche vom 23. bis 28. September. Denn am 28. September 1979 öffnete das Einkaufszentrum Zugerland seine Pforten. Auf 6000 Quadratmetern waren damals 20 Geschäfte präsent. Heute umfasst es 50 Geschäfte, darunter den grössten Migros-Supermarkt der Zentralschweiz, und ist das erfolgreichste Einkaufszentrum in der Zentralschweiz. Das Highlight in der Jubiläumswoche sind die beiden kostenlosen Live-Auftritte des berühmten Schweizer Comedy-Duos Lapsus. Am Freitagabend, 27. September, um 18 und 19 Uhr stellen die beiden Kultfiguren Theo Hitzig und Bruno

Gschwind das Zugerland auf den Kopf. Beim Kids Day am Mittwochmittag, 25. September, basteln die kleinen Besucher ab 13 Uhr hübsche Geschenkboxli und dürfen sich über weitere Überraschungen freuen. Am Donnerstag werden die ersten 2000 Migros-Kunden mit einem frischen, handgemachten «Aus der Region»-Butterweggen der Jowa-Hausbäckerei beschenkt. Zugerland-Center-Taler im Wert von 1000 Franken gibt es am Samstag, 28. September, beim elektronischen Glücksrad zu gewinnen. Und auch beim Schätzwettbewerb können die Besucher die ganze Woche ihr Glück versuchen: Zu gewinnen gibt es Zugerland-Geschenkkarten im Wert von über 2000 Franken. pd



Am Sonntag, 22. September, hat Möbel Egger geöffnet. Bild: pd

Möbel Egger Jubiläumsherbstfest

Seit 20 Jahren werden Kunden und Besucher bei Möbel Egger im Restaurant Eggspresso kulinarisch verwöhnt. Das beliebte Restaurant bietet Platz für 100 Personen und eine einmalige Aussicht in die Zentralschweizer Berge. Das Mittagsmenü gibt ab 9.90 Franken. Zum Jubiläum darf immer am 20. des Monats im Restaurant gewürfelt werden, und mit etwas Glück profitieren Sie von bis zu 6 Franken Rabatt auf den Menüpreis.

Aus Anlass zum 20-jährigen Eggspresso-Bestehen haben Sie am Sonntag, 22. September, von 10 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich in aller Ruhe im schönen Einrichtungshaus inspirieren zu lassen. Sie profitieren von 18. bis 22. September von 25 Prozent Herbstabatt (auf

Katalogpreis) auf Möbel und zusätzlich 10 Prozent Aktionsrabatt auf Teppiche, Bilder, Spiegel und Leuchten. Erleben Sie am Samstag und Sonntag ein Rahmenprogramm: Gestartet wird mit einem grossen Zmorge und einem Wettbewerb. Genuessen Sie gratis ein Stück Geburtstagskuchen und einen Drink an der Egger-Bar. Für die Kinder stehen die Hüpfburg, Sackhüpfen und Büchsenwerfen zum Vergnügen bereit. Musikalisch werden Sie unterhalten vom Echo vom Loiwital mit Peter Rymann und der Feldmusik Eschenbach. Ebenfalls zu Gast sind die Pannenschwinger Küsnacht. pd

Möbel Egger, Luzernerstrasse 101 in Eschenbach www.moebelegger.ch